

Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBergG
Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (West) M 1:2.500

Grenze Rahmenbetriebsplan

Biotoptypen

AS - Spüffläche
ATK - Sand- oder Kiesgrube (Betriebsfläche)
BEGF - einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten
BEGH - einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten
BFM - Feldgehölze mittlerer Standorte
BFR - Feldgehölze frischer und/ oder reicher Standorte
BHHB - Windschutzstreifen von Bäumen überschirmt
BKRG - Kopfbaumreihe geschlossen
BSG - Streubswiese §
BlokOVGxG - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex mit Gehölzen (§)
BlokOVGxO - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex weitgehend gehölzfrei
GÄxxG - Grünlandbrache mit Gehölzbewuchs
GfKM - Intensivgrasland (mit krautigen Pflanzen)
GMFA (GMW) - Frischwiese verarmte Ausprägung z.T. mit Weidenutzung
GMFA - Frischwiese verarmte Ausprägung
GMW - Intensivweide
GMWR/ GTS - artenreiche Magerweiden/ Sandtrockenrasen §
GTS - Sandtrockenrasen §
HG - Besengrünecke §
HZSO - trockene Sandheide ohne Gehölze §
LB - Ackerbrachen
LI - intensiv genutzte Äcker
OAA - Aufschüttungen und Abgrabungen
OAL - Lagerflächen
OLI - Gebäude industrieller Landwirtschaft
OSD - dörfliche Bebauung/ Dorfkern
OSR - Einzel- und Reihenhausbau mit Gärten
OVGA - Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
OVGB - Bahnhöfe
OVGRG - Bahnbrachen mit Gehölzaufwuchs
OVGRO - Bahnbrachen ohne Gehölzaufwuchs
OVPV - Parkplätze versiegelt
PDB - Spielplätze mit Gehölzen
PE - Trial-Gelände mit Gehölzen
PGE - Gärten
PK - Kleingartenanlage
RKN - (junge) Ansaaten mit geringem Anteil sukzessiv eingedrungener Arten
RR - vegetationsfreie und -arme Rohbodenstandorte
RRS - vegetationsfreie und -arme Sandflächen
RS - Mosaik ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren inkl. Gehölzaufwuchs §
RSAA - sonstige ruderaler Pionier- und Halbtrockenrasen
RSAA/ RXG - sonst. rud. Pionier-, Halbtrockenrasen/ Spontanvegetation von Gräsern dom. (§)
RSB - zwei- und mehrjährige ruderaler Stauden- und Distelfluren
RXGxG - Spontanvegetation von Gräsern dominiert, mit Gehölzen
RXxG - Spontanvegetation auf Sekundärstandorten, mit Gehölzen
SAK - Gewässer in Sand- und Kiesgruben
STB - Teich, beschattet
WAKQ - Kiefernforst, Eiche beigemischt
WFQK - Eichenforst, Kiefer beigemischt
WLQ - Eichenforst
WLRW - Robinienbestand, Birke beigemischt
WLxxS - Laubholzforste Roteichenforst
WNK - Kiefernforst
WRJ - junge Aufforstungen
WRW - Kahlfällchen/ Rodungen
WST - trockene naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder
WVT - Vorwälder trockener Standorte mit Birke und Kiefer
WVTW - Birken-Vorwald

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

A 1: Schaffung eines Landschaftssees mit oligotrophen Wasserverhältnissen im östlichen Teilbereich des Abbaufeldes

A 2: Anlage von Mutterbodenwällen/ Oberbodenmieten

A 3: Anlage eines naturnahen Gehölzstreifens auf geschütteten Wällen

A 4: Wellige Gestaltung der Ufer des Landschaftssees mit Flachwasserzonen

A 5: Entwicklung von Weidengebüschen auf Flachwasserzonen mittels Initialbepflanzung

A 6: Überlassung der natürlichen Sukzession/ Entwicklung von Staudenfluren und Säumen

A 7: Anlage von Böschungen mit Hangneigungen von 1 : 3 bis zu Steilfluren

A 8: Schrittweiser Rückbau der Sandhalde und Neuetablierung eines Biotopmosaiks am Ersatzstandort

Phase 1: Teilrückbau am aktuellen Standort

Phase 2: Etablierung Trockenbiotop-Komplex

A 9: Rücküberführung in die landwirtschaftliche Nutzung

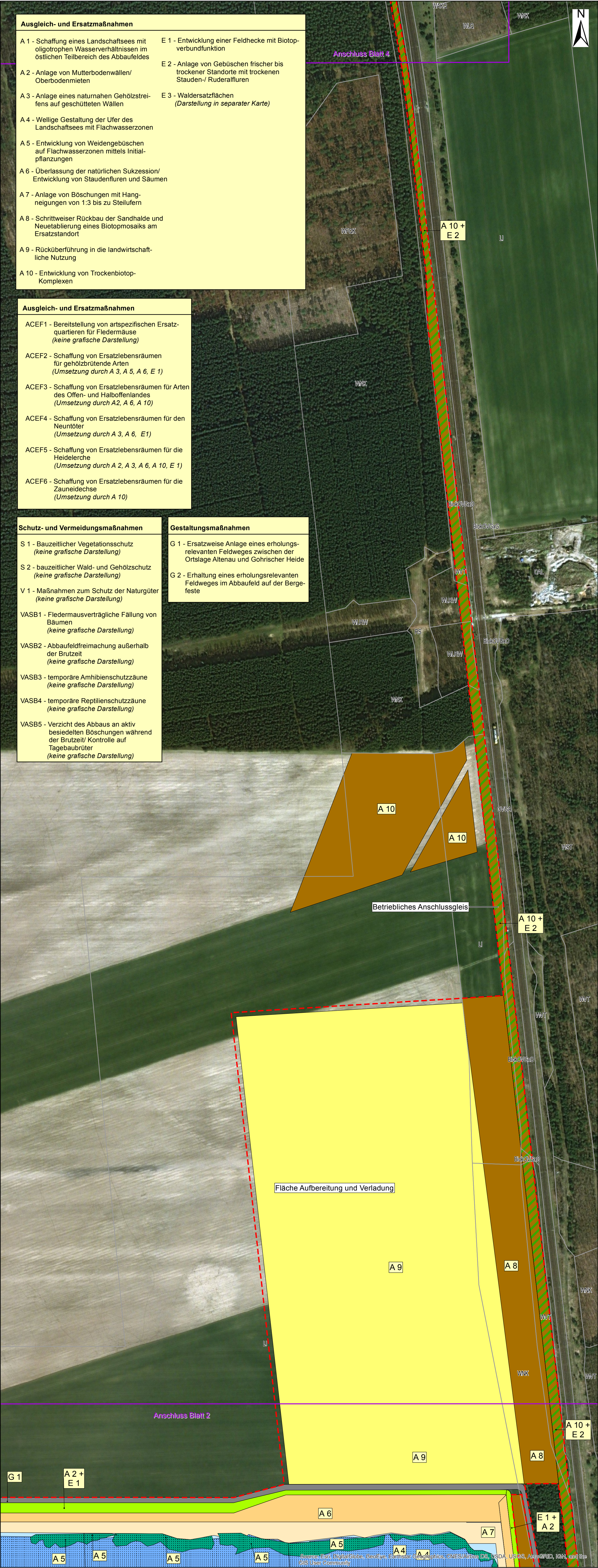
Überführung nach Kiessand-Abbau

Überführung nach zwischengeschalteter Ausgleichsmaßnahme

A 10: Entwicklung von Trockenbiotop-KomplexenTrockenbiotop-Komplexe (A 10) im Mosaik mit Gebüsch (E 2)E 1: Entwicklung einer Feldhecke mit Biotopverbundfunktion (auf geschüttetem Wall)E 2: Anlage von Gebüsch frischer bis trockener Standorte mit trockenen Stauden-/ Ruderalfluren (im Mosaik mit A 10)E 3: Waldersatzflächen (Darstellung in separater Karte)G 1: Ersatzweise Anlage eines erholungsrelevanten Feldweges zwischen Ortslage Altenau und Gohrscher HeideG 2: Erhaltung eines erholungsrelevanten Feldweges im Abbaufeld auf BergfesteBlattschnitt

Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBergG
Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (West) M 2.500

Maßstab 1:2500	Datum: 09.08.2018
Bearbeiter: S. Zukunft	Blatt: 1



Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBergG
Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (Nord) M 1:2.500

Grenze Rahmenbetriebsplan

Biotoptypen

- AS - Spülfäche
ATK - Sand- oder Kiesgrube (Betriebsfläche)
BEGF - einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten
BEGH - einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten
BFM - Feldgehölze mittlerer Standorte
BFR - Feldgehölze frischer und/ oder reicher Standorte
BHBH - Windschutzstreifen von Bäumen überschirmt
BKRG - Kopfbaumreihe geschlossen
BSG - Streuobstwiese §
BiokOVGxG - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex mit Gehölzen (§)
BiokOVGxO - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex weitgehend gehölzfrei
GAXxxG - Grünlandbrache mit Gehölzbewuchs
GIKM - Intensivgrasland (mit krautigen Pflanzen)
GMFA (GMW) - Frischwiese verarmte Ausprägung z.T. mit Weidenutzung
GMFA - Frischwiese verarmte Ausprägung
GMW - Intensivweide
GMWR/ GTS - artenreiche Magerweiden/ Sandtrockenrasen §
GTS - Sandtrockenrasen §
HG - Besenginsterheide §
HZSO - trockene Sandheide ohne Gehölze §
LB - Ackerbrachen
LI - intensiv genutzte Äcker
OAA - Aufschüttungen und Abgrabungen
OAL - Lagerflächen
OLI - Gebäude industrieller Landwirtschaft
OSD - Dörfliche Bebauung/ Dorfkern
OSR - Einzel- und Reihenhausbauung mit Gärten
OVGA - Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
OVGB - Bahnhofanlagen
OVGRG - Bahnbrachen mit Gehölzaufwuchs
OVGRO - Bahnbrachen ohne Gehölzaufwuchs
OVPV - Parkplätze versiegelt
PDB - Spielplätze mit Gehölzen
PE - Trial-Gelände mit Gehölzen
PGE - Gärten
PK - Kleingartenanlage
RKN - (junge) Ansaaten mit geringem Anteil sukzessiv eingedrungener Arten
RR - vegetationsfreie und -arme Rohbodenstandorte
RRS - vegetationsfreie und -arme Sandflächen
RS - Mosaik ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren inkl. Gehölzaufwuchs §
RSAA - sonstige ruderaler Pionier- und Halbtrockenrasen
RSAA/ RXG - sonst. rud. Pionier-, Halbtrockenrasen/ Spontanvegetation von Gräsern dom. (§)
RSB - zwei- und mehrjährige ruderaler Stauden- und Distelfluren
RXGxG - Spontanvegetation von Gräsern dominiert, mit Gehölzen
RXxxG - Spontanvegetation auf Sekundärstandorten, mit Gehölzen
SAK - Gewässer in Sand- und Kiesgruben
ST - Teich, abgesehen/ trocken gefallen §
STB - Teich, beschattet
WAKQ - Kiefernforst, Eiche beigemischt
WFQK - Eichenforst, Kiefer beigemischt
WLQ - Eichenforst
WLRW - Robinienbestand, Birke beigemischt
WLxxS - Laubholzforste Roteichenforst
WNK - Kiefernforst
WRJ - junge Aufforstungen
WRW - Kahlfächen/ Rodungen
WST - trockene naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder
WVT - Vorwälder trockener Standorte mit Birke und Kiefer
WVTW - Birken-Vorwald

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

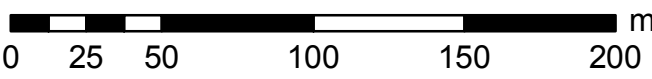
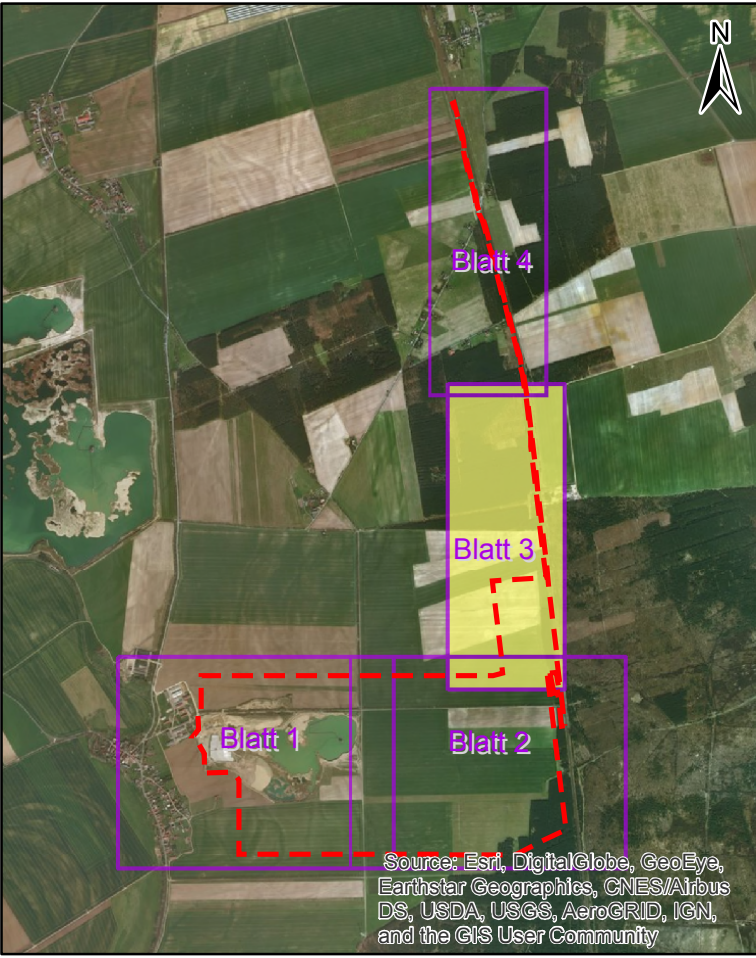
- A 1: Schaffung eines Landschaftssees mit oligotrophen Wasserverhältnissen im östlichen Teilbereich des Abbaufeldes
 A 2: Anlage von Mutterbodenwällen/ Oberbodenmieten
 A 3: Anlage eines naturnahen Gehölzstreifens auf geschütteten Wällen
 A 4: Wellige Gestaltung der Ufer des Landschaftssees mit Flachwasserzonen
 A 5: Entwicklung von Weidengebüsch auf Flachwasserzonen mittels Initialbepflanzung
 A 6: Überlassung der natürlichen Sukzession/ Entwicklung von Staudenfluren und Säumen
 A 7: Anlage von Böschungen mit Hangneigungen von 1 : 3 bis zu Steilufem
A 8: Schrittweiser Rückbau der Sandhalde und Neuetablierung eines Biotopmosaiks am Ersatzstandort
Phase 1: Teilrückbau am aktuellen Standort
Phase 2: Etablierung Trockenbiotop-Komplex
A 9: Rücküberführung in die landwirtschaftliche Nutzung
 Überführung nach Kiessand-Abbau
 Überführung nach zwischengeschalteter Ausgleichsmaßnahme

- A 10: Entwicklung von Trockenbiotop-Komplexen
 Trockenbiotop-Komplexe (A 10) im Mosaik mit Gebüsch (E 2)
 E 1: Entwicklung einer Feldhecke mit Biotopverbundfunktion (auf geschüttetem Wall)
 E 2: Anlage von Gebüsch frischer bis trockener Standorte mit trockenen Stauden-/ Ruderaifuren (im Mosaik mit A 10)
E 3: Waldersatzflächen (Darstellung in separater Karte)

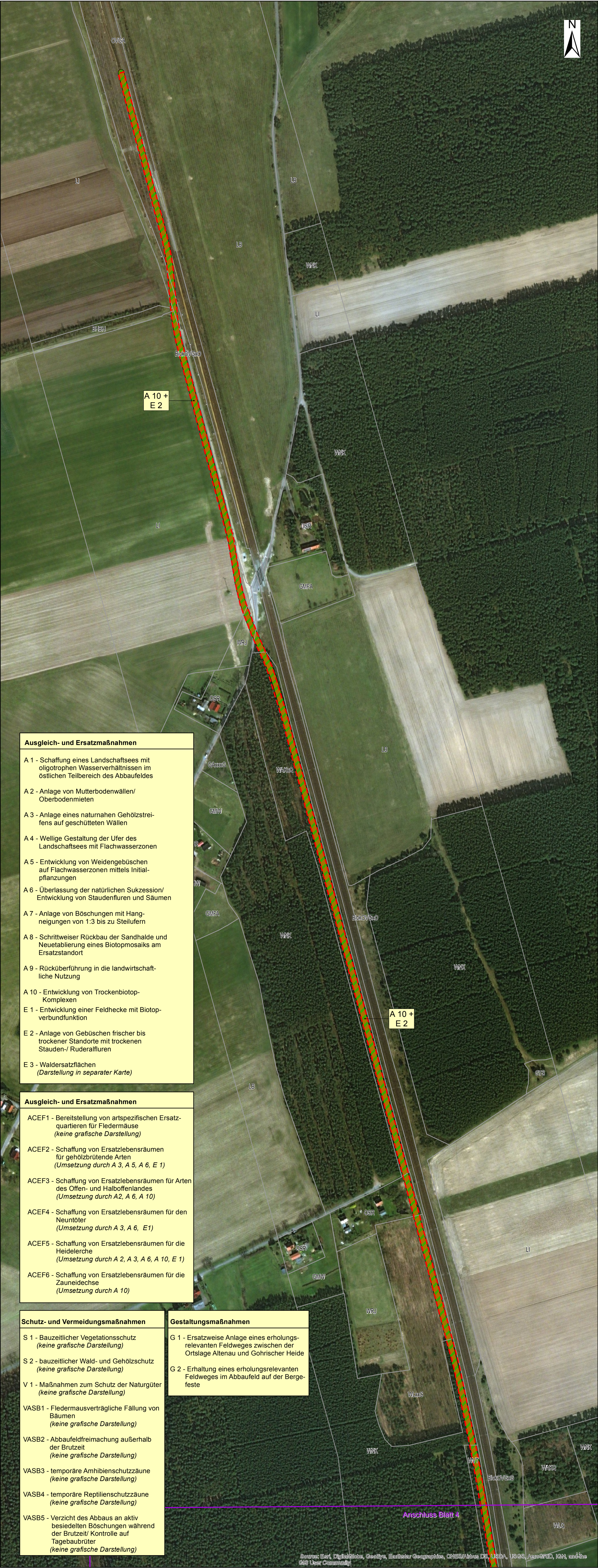
In Abschnitten des Mutterbodenwalls (A 2), welcher mit Folgemaßnahmen A 3 bzw. E 1 belegt wird, erfolgt ausschließlich die grafische Darstellung dieser Maßnahmen.

- G 1: Ersatzweise Anlage eines erholungsrelevanten Feldweges zwischen Ortslage Altenau und Gohrischer Heide
 G 2: Erhaltung eines erholungsrelevanten Feldweges im Abbaufeld auf Bergefeste

Blattschnitt



Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBergG Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau	
Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (Nord) M 2.500	
Maßstab 1:2500	Datum: 09.08.2018
Bearbeiter: S. Zukunft	Blatt: 3



Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBergG
Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (Nord) M 1:2.500

Grenze Rahmenbetriebsplan

Biotoptypen

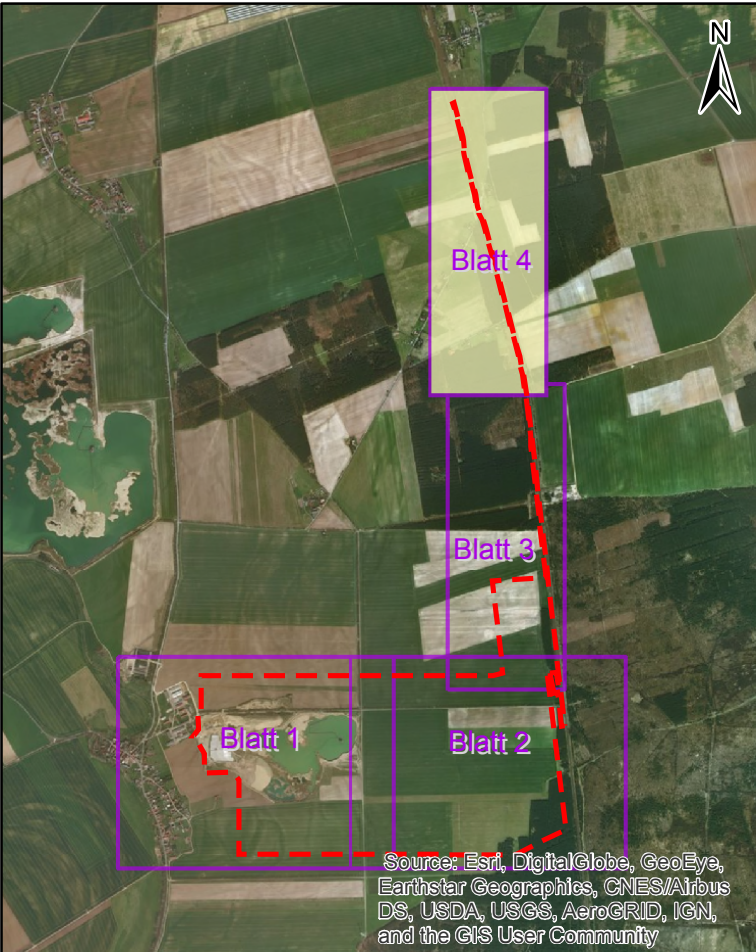
- AS - Spülfäche
ATK - Sand- oder Kiesgrube (Betriebsfläche)
BEGF - einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten
BEGH - einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten
BFM - Feldgehölze mittlerer Standorte
BFR - Feldgehölze frischer und/ oder reicher Standorte
BHBH - Windschutzstreifen von Bäumen überschirmt
BKRG - Kopfbaumreihe geschlossen
BSG - Streuobstwiese §
BiokOVGxG - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex mit Gehölzen (§)
BiokOVGxO - bahnbegleitender Trockenbiotopkomplex weitgehend gehölzfrei
GAXxxG - Grünlandbrache mit Gehölzbewuchs
GIKM - Intensivgrasland (mit krautigen Pflanzen)
GMFA (GMW) - Frischwiese verarmte Ausprägung z.T. mit Weidenutzung
GMFA - Frischwiese verarmte Ausprägung
GMW - Intensivweide
GMWR/ GTS - artenreiche Magerweiden/ Sandtrockenrasen §
GTS - Sandtrockenrasen §
HG - Besenginsterheide §
HZSO - trockene Sandheide ohne Gehölze §
LB - Ackerbrachen
LI - intensiv genutzte Äcker
OAA - Aufschüttungen und Abgrabungen
OAL - Lagerflächen
OLI - Gebäude industrieller Landwirtschaft
OSD - Dörfliche Bebauung/ Dorfkern
OSR - Einzel- und Reihenhausbauung mit Gärten
OVGA - Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
OVGB - Bahnhofanlagen
OVGRG - Bahnbrachen mit Gehölzaufwuchs
OVGRO - Bahnbrachen ohne Gehölzaufwuchs
OVPV - Parkplätze versiegelt
PDB - Spielplätze mit Gehölzen
PE - Trial-Gelände mit Gehölzen
PGE - Gärten
PK - Kleingartenanlage
RKN - (junge) Ansaaten mit geringem Anteil sukzessiv eingedrungener Arten
RR - vegetationsfreie und -arme Rohbodenstandorte
RRS - vegetationsfreie und -arme Sandflächen
RS - Mosaik ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren inkl. Gehölzaufwuchs §
RSAA - sonstige ruderaler Pionier- und Halbtrockenrasen
RSAA/ RXG - sonst. rud. Pionier-, Halbtrockenrasen/ Spontanvegetation von Gräsern dom. (§)
RSB - zwei- und mehrjährige ruderaler Stauden- und Distelfluren
RXGxG - Spontanvegetation von Gräsern dominiert, mit Gehölzen
RXxxG - Spontanvegetation auf Sekundärstandorten, mit Gehölzen
SAK - Gewässer in Sand- und Kiesgruben
ST - Teich, abgelaassen/ trocken gefallen §
STB - Teich, beschattet
WAKQ - Kiefernforst, Eiche beigemischt
WFQK - Eichenforst, Kiefer beigemischt
WLQ - Eichenforst
WLRW - Robinienbestand, Birke beigemischt
WLxxS - Laubholzforste Roteichenforst
WNK - Kiefernforst
WRJ - junge Aufforstungen
WRW - Kahlfächen/ Rodungen
WST - trockene naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder
WVT - Vorwälder trockener Standorte mit Birke und Kiefer
WVTW - Birken-Vorwald

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- A 1: Schaffung eines Landschaftssees mit oligotrophen Wasserverhältnissen im östlichen Teilbereich des Abbaufeldes
 A 2: Anlage von Mutterbodenwällen/ Oberbodenmieten
 A 3: Anlage eines naturnahen Gehölzstreifens auf geschütteten Wällen
 A 4: Wellige Gestaltung der Ufer des Landschaftssees mit Flachwasserzonen
 A 5: Entwicklung von Weidengebüsch auf Flachwasserzonen mittels Initialbepflanzung
 A 6: Überlassung der natürlichen Sukzession/ Entwicklung von Staudenfluren und Säumen
 A 7: Anlage von Böschungen mit Hangneigungen von 1 : 3 bis zu Steilufem
A 8: Schrittweiser Rückbau der Sandhalde und Neuetablierung eines Biotopmosaiks am Ersatzstandort
Phase 1: Teilrückbau am aktuellen Standort
Phase 2: Etablierung Trockenbiotop-Komplex
A 9: Rücküberführung in die landwirtschaftliche Nutzung
 Überführung nach Kiessand-Abbau
 Überführung nach zwischengeschalteter Ausgleichsmaßnahme
 A 10: Entwicklung von Trockenbiotop-Komplexen
 Trockenbiotop-Komplexe (A 10) im Mosaik mit Gebüsch (E 2)
 E 1: Entwicklung einer Feldhecke mit Biotopverbundfunktion (auf geschüttetem Wall)
 E 2: Anlage von Gebüsch frischer bis trockener Standorte mit trockenen Stauden-/ Ruderaufuren (im Mosaik mit A 10)
E 3: Waldersatzflächen (Darstellung in separater Karte)
In Abschnitten des Mutterbodenwalls (A 2), welcher mit Folgemaßnahmen A 3 bzw. E 1 belegt wird, erfolgt ausschließlich die grafische Darstellung dieser Maßnahmen.
 G 1: Ersatzweise Anlage eines erholungsrelevanten Feldweges zwischen Ortslage Altenau und Gohrischer Heide
 G 2: Erhaltung eines erholungsrelevanten Feldweges im Abbaufeld auf Bergefeste

Blattschnitt



0 25 50 100 150 200 m

Rahmenbetriebsplan gem. § 52 (2a) BBergG Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau	
Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmen- und Rekultivierungsplan (Nord) M 2.500	
Maßstab 1:2500	Datum: 09.08.2018
Bearbeiter: S. Zukunft	Blatt: 4